



Siemens liefert das weltweit größte Direktantrieb Förderbandantriebssystem

Siemens liefert das weltweit größte Direktantrieb Förderbandantriebssystem - Direktantriebstechnik ermöglicht den Einsatz einer Bandanlage in Peru mit insgesamt 12.000 Kilowatt installierter Leistung - Höchste Verfügbarkeit durch geringen Verschleiß und reduzierten Wartungsaufwand - Effizienzsteigerung um drei Prozent durch Integrated Drive System mit Direktantrieben - Siemens liefert das weltweit größte Direktantrieb-Förderbandantriebssystem für die peruanische Cuajone-Mine des US-Bergbauunternehmens Southern Copper Corporation (SCC). Im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen werden bis 2016 ein neues Bandanlagensystem und ein neuer Kreiselbrecher errichtet. Die Bandanlage ersetzt eine Eisenbahnlinie zum Transport des Erzes aus der Mine zur Aufbereitungsanlage. Das Integrated Drive System (IDS) für das weltweit leistungsstärkste Direktantrieb-Förderbandantriebssystem mit insgesamt 12.000 Kilowatt Leistung stammt von Siemens. Der Direktantrieb ermöglicht eine Effizienzsteigerung um drei Prozent und reduziert zudem Wartungsaufwand und -kosten, da auf Verschleißteile wie Kupplungen, Motorlager und Getriebe verzichtet werden kann. Förderband und Kreiselbrecher werden von ThyssenKrupp Industrial Solutions geliefert. Mitte 2014 wurde Siemens von ThyssenKrupp damit beauftragt, an die Mine Cuajone in Peru das elektrische Paket zu liefern. Das Auftragsvolumen für Siemens umfasst einen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Bisher wurde das Erz zur Weiterverarbeitung aus der Mine mit einer Bahnverbindung über die sechs Kilometer lange Strecke zur Aufbereitungsanlage transportiert. Die bestehende Bahnverbindung wird nun durch eine effiziente Bandanlage und einen Kreiselbrecher ersetzt, für die Siemens die Automatisierung, Energieverteilungseinrichtungen und Antriebstechnik bereitstellt. Dabei setzt Siemens neben herkömmlichen Antrieben vor allem auf integrierte Antriebssysteme (IDS) mit Direktantrieben, die wegen der geringeren Anzahl verschleißanfälliger Bauteile wie Getriebe, Kupplungen und Motorlager eine hohe Verfügbarkeit aufweisen. Außerdem ermöglichen die Direktantriebe den Einsatz eines durchgehenden Förderbandes. So kann auf Übergabestationen verzichtet werden, was zu einer Reduktion von Störanfälligkeit, Wartungsintensität und Kosten führt. Die Bandanlage besteht aus drei Einzelabschnitten, die mit insgesamt fünf integrierten Antriebssystemen ausgestattet werden. Für das größte Band werden zwei Direktantriebe mit jeweils 6.000 Kilowatt Leistung - bestehend aus einem langsam laufenden Synchronmotor und einem Sinamics SL150 Umrichter - geliefert. Die zwei kleineren Zu- und Abfuhrbänder werden mit zwei 500 Kilowatt Niederspannungsmotoren mit rückspeisefähigen Niederspannungsfrequenzumrichtern Sinamics S150 und einem 1200 Kilowatt Mittelspannungsmotor angetrieben. Die Umrichter und Motoren sowie die Getriebe und Kupplungen für diese Antriebe stammen von Siemens. Die Automatisierungskomponenten sowie Antriebs- und Energieverteilungstechnik werden in elektrischen Schalthausmodulen (E-house) bereitgestellt. Siemens lieferte bereits 2013 ein Antriebssystem für ein HPGR System (High Pressure Grinding Rolls) der Anlage in der Cuajone Mine. SCC betreibt Minen und metallverarbeitende Fabriken in Peru und Mexiko. Dazu gehören die Toquepala- und die Cuajone-Kupfer-Minen in Südperu. Das Unternehmen fördert und produziert verschiedene Kupfersorten, Molybdän, Zink, Gold sowie Silber und investiert zudem in die Erforschung und Nutzbarmachung der Rohstoffvorkommen in Peru, Mexiko und Chile. Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <http://www.siemens.com/press/PR2015100013PDDE> Weitere Informationen zum Thema Mining unter www.siemens.com/mining Ansprechpartner für Journalisten: Stefan Rauscher Tel: +49 911 895-7952 E-mail: stefan.rauscher@siemens.com Folgen Sie uns in Social Media: Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de> 

Pressekontakt

Siemens

80333 München

stefan.rauscher@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

stefan.rauscher@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.